

Weiterbildung zur* zum Moderator*in für Kinder- und Jugendbeteiligung 2021/2022 in Frankfurt

*... gehört werden... miteinander sprechen ... mitmachen... dabei sein...
Bedürfnisse erfragen... mitbestimmen ... Bestimmer*in sein...
Wünsche abfragen...selbst entscheiden ...*

Das alles sind oft gebrauchte Worte, wenn es um Beteiligung geht. Aber: Wer entscheidet? Wer verantwortet? Und wie geht das überhaupt?

Kennen Sie das?

- Sie wollen konkrete Methoden der Kinderbeteiligung kennen lernen und erproben...
- Sie fragen sich nach dem Grund dafür, dass es bei Ihnen kein Kinderbeteiligungsprojekt gibt und es fehlt Ihnen an konkreten Strategien für die Initiierung...
- Sie wollen mehr über Kinderbeteiligung wissen, Erfahrungen sammeln und innovative Wege beschreiten und sind auf der Suche nach einem adäquaten Weiterbildungsangebot...
- Sie haben zusammen mit den Kindern ein Beteiligungsvorhaben begonnen. Es treten Widerstände und Probleme auf oder ein Motivationstief entsteht, weil vieles schwerer umzusetzen ist als zunächst gedacht...
- Sie möchten mehr Menschen für Kinderbeteiligung begeistern und es fehlt Ihnen an rechtlichem Wissen und guten Argumenten...

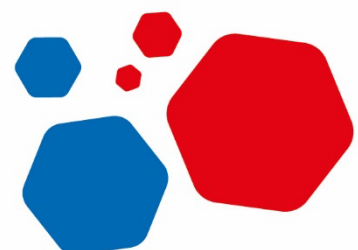
Die Möglichkeiten einer Kinderbeteiligung sind vielfältig und reichen von der mit Kindern geplanten und ausgeführten Spielraumgestaltung über demokratiepädagogische Ansätze in der Schule bis hin zu Kinderanhörungen in den Ortsbeiräten.

Diese Weiterbildung qualifiziert Sie für die erfolgreiche Initiierung, Planung, Organisation und Durchführung von Beteiligungsprozessen mit Kindern.

Das Frankfurter Kinderbüro kann zum ersten Mal die Weiterbildung zur* zum Moderator*in für Kinder- und Jugendbeteiligung des Deutschen Kinderhilfswerkes anbieten. Seit 1998 führt das Deutsche Kinderhilfswerk diese Qualifizierung von Fachkräften für kommunale Partizipationsprozesse bundesweit durch. Grundlage ist das von Prof. Waldemar Stange entwickelte Curriculum.

Unser Angebot richtet sich an Fachkräfte aus unterschiedlichen Berufssparten, wie zum Beispiel aus Stadt- und Bauplanung, Jugendhilfe, Schule, Kindertagesstätten, Verwaltung. Im Zeitraum November 2021 bis September 2022 wird die Weiterbildung in Frankfurt in sechs jeweils dreitägigen Seminaren durchgeführt.

Viele Prozessbeteiligte wünschen sich theoretische Grundkenntnisse, Strategien und Methoden, wie zum Beispiel Moderations-, Präsentations- oder Kreativitätstechniken. Die Weiterbildung vermittelt Wissen und Fertigkeiten zur Durchführung von eigenen Beteiligungsprojekten und zeigt auf, wie Beteiligung von Kindern im Alltag verankert werden kann.



Die Teilnehmenden werden während der Weiterbildung angeregt, sich mit ihrer persönlichen Haltung und ihrem Selbstverständnis zur Partizipation auseinanderzusetzen. Die Identität und Rolle als Moderator*in, der kollegiale Austausch, Stolpersteine und Knackpunkte in der Praxis sowie verschiedene Durchsetzungsstrategien im Kontext von Öffentlichkeitsarbeit werden thematisiert. Alle Inhalte werden so aufbereitet, dass sie einen direkten Transfer in die eigenen Tätigkeitsfelder ermöglichen.

Das Frankfurter Kinderbüro möchte mit der Weiterbildung zur*zum Moderator*in für Kinder- und Jugendbeteiligung auch ein dauerhaftes und langfristiges **Netzwerk** initiieren. Wir erhoffen uns, mit unserem Angebot viele Personen unterschiedlicher Disziplinen und Arbeitsbereiche zu erreichen und sie für Kinderbeteiligung zu begeistern. So können wir in der Stadtgesellschaft dem Recht auf Gehör von Kindern (UN KRK Art. 12) mehr Raum verschaffen.

Das Training ist geeignet für:

Teilnehmende, die an der praktischen Umsetzung von Beteiligung interessiert und mit ihr befasst sind, z.B.:

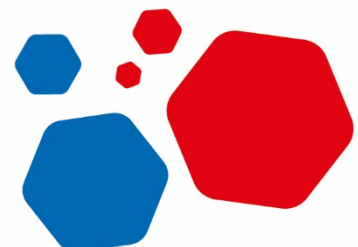
- Mitarbeiter*innen aus allen Ämtern, die Beteiligungsstrukturen aufbauen möchten oder bereits mit praktischer/aktiver Bürger*innenbeteiligung beauftragt sind
- Fachkräfte öffentlicher und freier Träger von Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, wie Schulen, Kindertagesstätten, Kinder- und Familienzentren, Horte und ESB sowie der Offenen Kinder- und Jugendarbeit...
- Kinderlobbyisten (bspw. Kinderbeauftragte)
- Mitarbeiter*innen im Quartiersmanagement
- Kinder- und Jugendbeauftragte bei der Polizei

Teilnahmebedingungen und Zertifizierung

Die Teilnehmenden bilden eine geschlossene Gruppe von maximal 16 Personen.

- Die Präsenzzeit der Weiterbildung umfasst 100 Stunden.
- Für die bundesweite gültige Zertifizierung als „Moderator*in für Kinder- und Jugendbeteiligung“ des Deutschen Kinderhilfswerkes sind die Teilnahme an allen sechs Modulen der Ausbildung und die Auseinandersetzung mit den Lehrinhalten außerhalb der Präsenzzeiten erforderlich. Bei nichtverschuldeten Fehlzeiten ist mit der Weiterbildungsleitung Rücksprache zu halten, ob ggf. Ersatzleistungen für einen erfolgreichen Weiterbildungsabschluss erbracht werden können.
- Weitere Bedingung ist die Planung, Durchführung, Dokumentation und Reflexion eines praktischen Beteiligungsprojektes. Hierbei berät das Weiterbildungsteam die Teilnehmer*innen gerne.

Von den Teilnehmer*innen wird die aktive Mitarbeit in den Seminaren gewünscht. Neben Präsentationsübungen und praktischen Übungen wird die selbstständige Anleitung von Übungen und die Moderation von Kleingruppen Bestandteil des Kurses sein. Mit Hilfe von Vertiefungstexten werden die Inhalte der einzelnen Module vor- bzw. nachbereitet.



Inhalte der Seminare

Modul I: Auftakt und Kennenlernen, Grundlagen der Kinder- und Jugendbeteiligung

- Einführung durch das Frankfurter Kinderbüro und durch das Deutsche Kinderhilfswerk
- Kennenlernen
- Absprachen und Organisatorisches
- Begriffe und Begründungen
- Rechtliche Grundlagen
- Aktionsfelder, Formen und Zielgruppen
- Qualitätsstandards

Modul II: Beteiligungsprojekte planen

- Ideenfindung und Konzeptentwicklung
- Große und kleine Methoden der Kinderbeteiligung
- Zukunftswerkstatt und mehr
- Einführung in das Projektmanagement

Modul III: Beteiligungsprojekte durchführen

- Techniken der Moderation
- Visualisieren in Partizipationsprozessen
- Präsentation der eigenen Projektideen
- Partizipative Erhebungsmethoden/Sozialraumerkundung
- Planung des eigenen Projektes/Beteiligungsvorhabens

Modul IV: Qualität sichern: evaluieren und dokumentieren

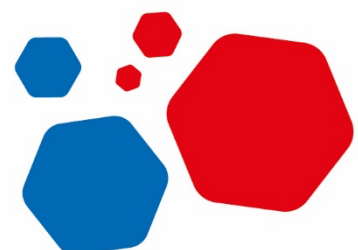
- Qualitätsmanagement
- Reflexion der eigenen Werte, Haltung und Rollen bei der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
- Reflexion der Rolle und Funktion als Prozessbegleiter*in in Partizipationsprozessen
- E-Partizipation

Modul V: Kinderbeteiligung stark machen

- Aktivierende Formen der Öffentlichkeitsarbeit
- Qualitätsstandards für Beteiligung
- Strategische Vernetzung
- Strukturelle Verankerung
- Strategische Ziele
- Präsentation und Coaching der Praxisprojekte I

Modul VI: Möglichkeiten und Grenzen und Abschluss

- Chancen und Grenzen der Kinderbeteiligung
- Präsentation und Coaching der Praxisprojekte II
- Gesamtevaluation, Vernetzung der Teilnehmenden
- Abschluss mit Zertifikatsübergabe



Der Ablauf orientiert sich an den Bedürfnissen der Teilnehmer*innen. Eine Veränderung der Inhalte ist grundsätzlich möglich.

Zum dritten Seminar ist für die Zertifizierung eine eigene Projektidee einzubringen, anschließend kann mit der Durchführung des eigenen Projektes begonnen werden. Die Präsentation der eigenen Projekte findet im 5. und 6. Seminar statt. Die eigenen Praxisprojekte werden fortlaufend reflektiert und jeweils unter dem Fokus der aktuellen Modulschwerpunkte weiterentwickelt, die Trainer*innen unterstützen durch Coaching. Weiterhin bieten sie den Teilnehmenden einen begleiteten kollegialen Austausch für die eigene Praxis.

Veranstaltungsort und Termine der Weiterbildung

Veranstaltungsort	Termine der Ausbildung	
Frankfurter Kinderbüro Schleiermacherstraße 7 60316 Frankfurt/Main	Modul I	12. bis 14.11.2021
	Modul II	21. bis 23.01.2022
	Modul III	11. bis 13.03.2022
	Modul IV	13. bis 15.05.2022
	Modul V	01. bis 03.07.2022
	Modul VI	23. bis 25.09.2022

Die Weiterbildungsmodule finden am Freitag von 10:00 bis 17 :00 Uhr, Samstag von 09:00 bis 17:00 Uhr und Sonntag von 09:00 bis 13 :00 Uhr statt.

Voraussetzungen und Kosten

Es stehen 16 Weiterbildungsplätze zur Verfügung. Es wird von den Teilnehmenden erwartet, dass sie nach Abschluss der Weiterbildung Kinderbeteiligung in Frankfurt umsetzen und sich vernetzen.

Die Weiterbildung kostet 1.200 €. Für Verpflegung müssen die Teilnehmenden selbst aufkommen.

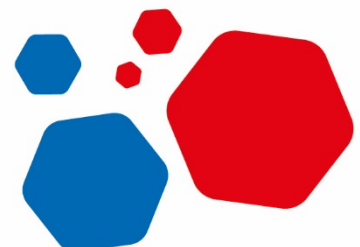
Bei der Teilnahme von 80 % und mehr an der Weiterbildung werden 300 € erstattet. Bei Erhalt des Zertifikats werden weitere 300 € erstattet.

Der Betrag ist nach der Zusage des Weiterbildungsplatzes fällig. Sprechen Sie uns an, wenn Ihnen die Zahlung auf einmal nicht möglich ist.

Anmeldung

Bewerbungsschluss ist der 11.10.2021. Für die verbindliche Anmeldung finden Sie unter <http://www.kinderrechte.de/praxis/moderationsausbildung> und <https://www.dkhw.de/schwerpunkte/beteiligung/moderatorin-fuer-kinder-und-jugendbeteiligung/> (ganz nach unten scrollen) das Anmeldeformular. Bei Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Eingangsbestätigung.

Bei mehr als 16 Bewerbungen werden die Teilnehmenden nach ihren eingereichten Unterlagen ausgewählt.



Mitwirkende der Weiterbildung zur*zum Moderator*in für Kinder- und Jugendbeteiligung

Trainer*innen

Angelika Liebrecht arbeitet als freiberufliche Dipl. Ing. Landschaftsplanerin und Multiplikatorin für Bildung für nachhaltige Entwicklung an einem außerschulischen Lernort in Hannover und hier oft mit Kindern und Jugendlichen aus Brennpunkteinrichtungen. Sie ist seit vielen Jahren als Moderatorin für Kinder- und Jugendbeteiligung in unterschiedlichen Kontexten wie Jugendhilfeplanung, Schulhof- und Spielplatzplanung sowie Spielleitplanung tätig.

Sie moderiert zudem (Groß)Veranstaltungen sowie Strategieworkshops, Klausurtagungen und Gruppen/Teamprozesse. In Fortbildungen zu Themen wie z.B. Konfliktmanagement, wertschätzende Kommunikation und Präsentationsmethodik kommen ihre breitgefächerten (kreativen) Methodenkenntnisse zum Tragen.

Außerdem arbeitet sie als Mediatorin und berät als Business Coach Fach- und Führungskräfte, Teams und Organisationen. Darüber hinaus hat sie einen Lehrauftrag an der Leibniz-Universität Hannover im Projekt *Offene Universität für Frauen* und ist als Trainerin, Beraterin für Kinderrechte-Schulen für UNICEF und als Sachverständige für Kinderfreundliche Kommunen e.V. tätig.

Frank Labatz ist freiberuflich deutschlandweit u.a. zum Thema Partizipation von Kindern und Jugendlichen tätig. Weiterhin arbeitet er u.a. mit Führungskräften aus verschiedensten Bereichen, wie mit Bürgermeister*innen oder Geschäftsführer*innen, zu Themen wie Haltung, Leitung und Rolle.

Seit 2000 leitet er das Institut für Soziale Kompetenz. Partizipation besonders von Kindern und Jugendlichen, sowohl haupt- als auch freiberuflich, gehört seit über 30 Jahren zu einem Schwerpunkt seiner Arbeit.

Über die Ausbildung als Verwaltungsfachangestellter, seinem Studium im Bereich Sozialwesen, Arbeitswissenschaften, Supervision und Organisationsdiagnostik hat er ein breitgefächertes theoretisches Wissen. Seine Tätigkeiten als Jugendzentrum-, Fachdienst- und Jugendamtsleitung im Öffentlichen Dienst, Kinderschutzfachkraft, Dozent, Lehrbeauftragter und Supervisor runden seine Kompetenzen ab.

Darüber hinaus geben externe Referent*innen Input zu speziellen Themen.

Koordination

Frankfurter Kinderbüro
Stephan Schurig
E-Mail: kinderbuero@stadt-frankfurt.de
Telefon: 069 212 390 01

Inhaltlich verantwortlich

Sebastian Schiller
Leiter der Fachstelle Kinder- und Jugendbeteiligung des Deutschen Kinderhilfswerkes e.V.
E-Mail: schiller@dkhw.de
Telefon: 030 308 693 42

